

Der Beirat Gröpelingen hat sich während seiner Sitzung am 30.11.2022 mit der Unterbringung von bis zu 40 geflüchteten Minderjährigen in der Immobilie am Schiffbauerweg 4 befasst.

1. Der Beirat Gröpelingen nimmt die geplante vorläufige Belegung der oberen Etagen des genannten Gebäudes durch unbegleitete, minderjährige Geflüchtete zur Kenntnis.
2. Der Beirat Gröpelingen stellt fest, dass die Betreuung 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche durch in der Betreuung erfahrene Träger mit einem Personalschlüssel von 1:3 bis 1:4 zu erfolgen hat.
3. Für die Jugendlichen ist ab Beginn der Unterbringung ein umfassender Sprachunterricht zu organisieren, um sie für die Anforderungen in Schule, Ausbildung und Beruf zu befähigen..
4. Der Beirat Gröpelingen lehnt im Zuge der Belegung der Immobilie eine etwaige Belegung von Turnhallen im Stadtteil ab.
5. Eine frühzeitige, dezentrale Versorgung der jugendlichen Bewohner mit Schulplätzen entsprechend ihrer Altersstufe ist unverzüglich zu organisieren.
6. Das Ressort wird aufgefordert, Kontakt zu den zuständigen Jobcentern, zu den Jugend- Berufsagenturen und zur Agentur für Arbeit aufzunehmen, um die Betroffenen intensiv zu fördern, damit sie weitgehend in Ausbildung bzw. in weiterführende Schulen vermittelt werden können und darüber reelle Zukunftsperspektiven erlangen.

Barbara Wulff, Senihad Sator, Martin Reinekehr und die
SPD Fraktion im Beirat Gröpelingen